
Bericht über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates am 22.06.2004

Bauausschußsitzung vom 08.06.2004 - Beratung und Beschlußfassung

Fassadenplatten Turnhalle der Hauptschule

Statiker Hatwieger stellte fest, dass die meisten Fassadenplatten, auch im Bereich des eigentlichen Schulgebäudes, befestigt werden müssen.

Sanierung Hauptschule - Beschränkte Ausschreibung

Folgende Arbeiten sollen beschränkt ausgeschrieben werden:

- Betonarbeiten
- Befestigung Fassadenplatten
- Betonsanierung der Übergänge
- Metallarbeiten (Verblechungen)

Sanierung Hauptschule - Freihändige Vergabe

Folgende Arbeiten sollen freihändig vergeben werden:

- Blitzschutz
- Elektroinstallation
- Erdarbeiten
- Entwässerung
- Pflasterarbeiten

Sanierung Hauptschule - Eigenleistung Bauhof

Vorgesehen sind

- Befestigung von Fassadenplatten
- Rückschnitt Büsche und Bäume um die Schule

Sanierung Hauptschule - Kontrollöffnungen in der Dachhaut

In den einzelnen Dachflächen sollen, sofern nicht schon vorhanden, Kontrollöffnungen eingebaut werden zu den Einheitspreisen der Dachsanierung.

Dachentwässerung Hauptschule

Diskutiert wurde, ob zur Dachentwässerung eine Bohrung in den Schulräumen an den tiefsten Stellen im Dach mit Ableitung des eventuell anfallenden Wassers über ein Rohr an der Decke nach aussen erfolgen soll.

Vergabe Arbeiten Schulsanierung

Anwesend waren Frau Richter vom Büro Rauch & Richter sowie Herr Neubauer vom Büro Fischer.

Gerüstbau und Außenisolierung

Die Vergabe erfolgt an den günstigsten Bieter, Fa. Mitesser aus Werneck für 152.462,42 € brutto. Mit der Hinzuziehung der Fa. Dittmar & Krug, Schweinfurt, als Subunternehmer der Fa. Mitesser besteht Einverständnis, sofern dies nach der VOB zulässig ist.

Fensterbau und Sonnenschutzarbeiten

Die Vergabe erfolgt an den günstigsten Bieter HAGA-Metallbau aus Hofheim für 232.100,12 € brutto.

Erneuerung Schulheizung

Die Vergabe erfolgte jeweils an den günstigsten Bieter.

- | | |
|--|--------------|
| 1. Dämmarbeiten an technischen Anlagen
Fa. Schamberger, Schweinfurt | 12.200,94 € |
| 2. Sanitäre Installationen
Fa. Schmidt, Ballingshausen | 41.880,30 € |
| 3. Heizungsinstallation
Fa. Schott, Dampfach | 103.437,08 € |

Spengler und Flachdacharbeiten

Den Auftrag für die Dämmung von Attika und Überzügen erhält die Fa. Lummel zum Preis von 195.090,47 € brutto entsprechend dem Angebot vom 27.11.2003 ohne die „Entwässerungssituation neu“.

Sanierung WC-Anlagen

Die Ausschreibung der Gewerke Gerüstbau mit Außendämmung, Fenster und Heizung hat ergeben, dass die Kosten um ca. 177.000 € niedriger sind als die Schätzkosten.

Es wurde deshalb diskutiert, ob aus diesem Grund die Sanierung der WC-Anlage bereits in diesem Jahr durchgeführt werden sollte.

Der Gemeinderat war überwiegend der Auffassung, die Sanierung noch nicht durchzuführen, um für unvorhergesehene Arbeiten ein finanzielles Polster zu haben.

Sanierung Heizung und Warmwasser der Hausmeisterwohnung

Da die Ausschreibungsergebnisse gegenüber der Kostenschätzung günstiger ausgefallen sind, soll in diesem Jahr die Sanierung der Heizung in der Hausmeisterwohnung durchgeführt werden.

Die Ausschreibung der Arbeiten soll beschränkt erfolgen.

Sicherheitskoordinator für Schulsanierung

Lt. Baustellenverordnung ist für jede Baustelle, auf der Beschäftigte mehrerer Firmen tätig werden, ein Sicherheits- und Gesundheitsschutz-Koordinator zu bestellen.

Zum Koordinator wird Ing. Uwe Hatwieger, Üchtelhausen bestellt
(Die Kosten betragen voraussichtlich ca. 3.500 €).

2. Änderung des Flächennutzungsplanes - Genehmigung Planentwurf

Der Plan samt Erläuterungsbericht lag jedem Gemeinderat vor. Als Wohnbauflächen sollen ausgewiesen werden im Bereich „Katzenklinge“ 2,8 ha sowie im Bereich Weipoltshausener Straße 2,3 ha.

Der Gemeinderat stimmt den o. g. Unterlagen zu.

Das Planungsbüro wird beauftragt, die Träger öffentlicher Belange zu verständigen.

Die Bürgerbeteiligung gem. § 3 Abs. 1 BauGB soll in der Weise erfolgen, dass die Planunterlagen mit Begründung auf die Dauer eines Monats im Rathaus öffentlich zur Einsichtnahme ausgelegt werden.

Verschiedenes**Erweiterung Mobilfunkanlage Hoppachshof**

T-Mobile Deutschland teilte mit Schreiben vom 26.04.2004 mit, dass für den bestehenden Funkmast auf dem Grundstück Fl. Nr. 9260/1 der Gemarkung Hesselbach (Sendestation Hochbehälter Hoppachshof) ein Mietvertrag abgeschlossen wurde. Die immissionsschutzrechtliche Genehmigung der neuen Sendeanlage wird spätestens zwei Wochen vor Inbetriebnahme vorgelegt. Der Sender soll im 4. Quartal 2004 in Betrieb gehen. Der Gemeinderat hat Kenntnis genommen.

Neubaugebiet Ebertshausen, Lerchenweg

Die Grundflächen sind noch nicht bepflanzt. Lt. 1. Bürgermeister soll dies erst erfolgen, wenn die Bebauung überwiegend abgeschlossen ist, um Beschädigungen möglichst zu vermeiden.

Hoppachshof

Die Lampe an der Kirche ist ausgefallen. An der alten Kapelle steht ein abgemeldeter Fiat.

Wassertrübungen nach Feuerwehrrübungen

Es wurde darauf hingewiesen, dass in Üchtelhausen im Bereich Katzenklinge nach Feuerwehrrübungen Trübungen des Trinkwassers auftreten. Die RMG ist zu verständigen.

Üchtelhausen - Straßenaufbrüche

Die Straßenaufbrüche im Bereich Weipoltshäuser Straße infolge der Wasserleitungsverlegung sind teilweise noch nicht zugeteert.

Bauanträge, Liegenschaften, Verpachtungen, Grundstücksangelegenheiten**3. Änderung des Bebauungsplanes "Hinter der Kirche", Hesselbach**

Herr Michael Kneuer, Hauptstraße 12, Hesselbach, möchte auf den Grundstücken Fl. Nr. 126, 129 und einer Teilfläche von Fl. Nr. 127 ein Wohnhaus errichten.

Der Gemeinderat beschließt, den Bebauungsplan für das Baugebiet „Hinter der Kirche“ in Hesselbach zu ändern.

Für die Grundstücke Fl. Nr. 126, 129 und einer Teilfläche aus Fl. Nr. 127 ist eine Wohnbebauung zulässig.

Folgende Festsetzungen sind vorzusehen:

Dachform Satteldach

Dachneigung 27° - 42°

Kniestock max. 1 m

Firsthöhe max. 8,50 m

Sockelhöhe max. 0,50 m

Dachgauben entsprechend der bisherigen Regelung

Dachüberstand Ortgang max. 0,60 m

Dachüberstand Traufe max. 0,80 m

Bauweise E + D

Max. 2 Wohneinheiten

Oberflächenwasser bzw. Zisternenüberlauf in den vorhandenen Oberflächenwasserkanal.

Im übrigen sollen die Festsetzungen des Bebauungsplanes „Hinter der Kirche“ gelten.

Mit der Planung wird das Büro Peichl & Metz, Bergheimfeld, beauftragt.

Schießhügelweg Zell, Leitpfosten

Für die Aufstellung neuer Leitpfosten lagen 2 Angebote vor.
Den Auftrag erhält der Landkreis Schweinfurt für 1.250 €

Lehrerzimmer Hauptschule, neuer Bodenbelag

Es lagen 2 Angebote vor für Linoleumbelag.
Den Auftrag erhält die Fa. Leo Schmitt, Hesselbach für 2.472,95 €
